

Carta de Erna Brandenberger a Francisco Ayala (08/01/1993)

Zürich, 8. Jan. 93

Prof. Francisco Ayala

Marqués de Cubas, 6

28014 Madrid

Lieber Francisco,

herzlichen Dank für Ihren Neujahrsbrief und Ihre guten Wünschen. Ich hoffe, Sie haben das Jahr gut angefangen und wünsche Ihnen für den weiteren Verlauf alles Gute und uns noch viele Früchte Ihrer bewundernswerten Schaffenskraft.

Ich hatte gehofft, ich könne die Anfrage des MANESSE VERLAGS mit der Neuauflage der zweisprachigen Anthologie "Cuentos españoles modernos" im Deutschen Taschenbuch-Verlag in einen Brief erledigen [sic]. Aber die Auslieferung des dtv-Bändchens hat sich etwas verzögert. Nun ist sie da, und ich schicke Ihnen ein Belegexemplar mit separatter Post. Darin habe ich "Fragancia de jazmines" aus der früheren Ausgabe übernommen. Das Honorar wird Ihnen bald zugehen.

Ueber die Garten-Anthologie des MANESSE VERLAGS freue ich mich sehr. Es gibt ein schönes Geschenkbuch, und "Nuestro jardín" ist eine meiner Lieblingsgeschichten. Ich konnte sie sozusagen in letzter Minute noch unterbringen, die Uebersetzung wurde nachträglich in die Setzerei geliefert. Ebenso freut mich, dass die entzückende Geschichte "Mary-Lou" von R. Sender auch noch Platz hatte.

Darf ich Sie um zwei Gefallen bitten? Wenn es Ihnen nicht zuviel Mühe macht, wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mit die Adresse von Rosa Chacel ausfindig machen könnten. Von ihr habe ich neu "Fueron testigos" in die dtv-Anthologie aufgenommen. Der zweite Wunsch sind die Erben von Jorge Campos; von ihm habe ich "La escollera" aus dem postumen Erzählbändchen "Cuentos sobre Alicante y Albaterra" (ANTHROPOS, Barcelona, 1985) aufgenommen.

Zur Zeit sammle ich Material für ein zweisprachiges Bändchen "Cuentos brevísimos", da wird eine Geschichte von Ihnen dabei sein, leider werde ich die Qual der Wahl haben, es gefallen mir viele...

Ich freue mich sehr, dass sich wieder einmal eine Gelegenheit für eine Publikation Ihrer Erzählungen geboten hat und grüsse Sie und Ihre Tochter herzlich

REMITENTE: Brandenberger, Erna

DESTINATARIO: Ayala, Francisco

DESTINO: Marqués de Cubas, 6. Madrid

ORIGEN: Zürich

FICHA DESCRIPTIVA: [Carta mecanografiada]